

Gemeinderatsausschuss

Soziales, Gesundheit und Sport

Sitzung vom 4. Dezember 2025

Vorsitz:	GRin Luise Däger-Gregori, MSc
Gewählte Teilnehmer:	Amtsf. StR Peter Hacker GRin Mag.a Aygül Berivan Aslan GRin Mag.a Dr.in Arabel Bernecker-Thiel GR Lukas Brucker GR Christian Deutsch GR David Ellensohn GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA StRin Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M GR Roland Guggenberger GRin Marina Hanke, BA GRin Jing Hu GRin Mag.a Barbara Huemer GRin Ingrid Korosec GRin Dr.in Claudia Laschan GRin Mag.a Alexandra Rezaei GRin Yvonne Rychly GRin Angela Schütz, MA GR Harald Stark GR Mag. Dr. iur. Michael Trinko GRin Mag.a Stefanie Vasold
Sonstige Teilnehmer:	Hatice Akpinar Mag.a Agnes Berlakovich, LL.M. Sarah Gradl, MSc BA Mag.a Johanna Haidvogel-Toder Mag.a Susanne Halmer Mag.a Kristina Hametner Sabrina Jamnig Raphaella Klimovic Mag. Günther Knödlstorfer Mag.a Dr.in Evelyn Kölldorfer-Leitgeb Reinhard Krennhuber Michael Mayer Mag. Ronald Packert, MBA Marlene Theresa Peterlik, BA Paul Reichl Ing. Michael Rosenberg Mag. Gerald Sirlinger Peter Stanzl, MAS

Roland Stuibler
Alexander Swoboda, MA BA
Dipl.-Ing. Herwig Wetzlinger

Entschuldigt: GRin Lisa Frühmesser-Götschober
GRin Mag.a Andrea Mautz

Protokollführung: Margit Krammer

Berichtersteller: Amtsf. StR Peter Hacker

AZ PGL-1535015-2025-KGR/GAT;

a) Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Mag. Mag. Julia Malle, GRin Theresa Schneckenreither, MSc, GRin Mag. Ursula Berner, MA, GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GRin Mag. Berivan Aslan, GRin Christina Wirnsberger und GRin Dr. Jennifer Kickert betreffend Entwicklung einer Wiener Menopause-Strategie

b) Bericht zum Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Mag. Mag. Julia Malle, GRin Theresa Schneckenreither, MSc, GRin Mag. Ursula Berner, MA, GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GRin Mag. Berivan Aslan, GRin Christina Wirnsberger und GRin Dr. Jennifer Kickert betreffend Entwicklung einer Wiener Menopause-Strategie

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung** (Antrag: einstimmig angenommen)

Bericht: einstimmig angenommen)

Berichterstellerin: GRin Yvonne Rychly

AZ 1477107-2025-GGS; MA 51

Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen im Bereich der Sonstigen Sportförderung in der Höhe von insgesamt EUR 25.080 werden gemäß der Förderrichtlinien der MA 51 – Sport Wien genehmigt:

Nr.	Fördernehmer*in	Förderung in EUR
1	LOGIN-Verein zur Gesundheitsförderung und sozialen Integration	5.500
2	Landesradsportverband für Wien	12.080
3	Eissportverein Styria Wiener Prater	7.500
	Summe	25.080

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1477131-2025-GGS; MA 51

Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen im Bereich der Sonstigen Sportförderung in der Höhe von insgesamt EUR 115.000 werden gemäß der Förderrichtlinien der MA 51 – Sport Wien genehmigt:

Nr.	Fördernehmer*in	Förderung in EUR
1	Union West Wien - Handball	55.000
2	Handballclub Fivers WAT Margareten	60.000
	Summe	115.000

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 51 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1477193-2025-GGS; MA 51

Der Magistrat, vertreten durch die MA 51 – Sport Wien wird ermächtigt, das Förderprogramm Sportfachverbandsförderung 2026 gemäß der Förderrichtlinie mit einem Rahmenbetrag von maximal

EUR 190.000 durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je EUR 20.000 abzuschließen. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 51 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1477221-2025-GGS; MA 51

Der Magistrat, vertreten durch die MA 51 – Sport Wien wird ermächtigt, das Förderprogramm Nachwuchssportförderung 2026 gemäß der Förderrichtlinie mit einem Rahmenbetrag von maximal EUR 900.000 durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je EUR 200.000 abzuschließen. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 51 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1477236-2025-GGS; MA 51

Der Magistrat, vertreten durch die MA 51 – Sport Wien wird ermächtigt, das Förderprogramm Projektfonds Sport 2026 gemäß der Förderrichtlinie Projektfonds Sport mit einem Rahmenbetrag von maximal EUR 480.000 durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je EUR 120.000 abzuschließen.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 51 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin Mag. Stefanie Vasold

AZ 1544836-2025-GGS; MA 40

A. Der Wiener Gemeinderat genehmigt den Inhalt der beiliegenden Förderrichtlinie der Stadt Wien vertreten durch die Abteilung Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht (MA 40) für kofinanzierte Sozialökonomische Betriebe (SÖB) mit dem Bund, vertreten durch das Arbeitsmarktservice (AMS), dieses vertreten durch das Arbeitsmarktservice Wien (AMS) sowie die dargelegte Vorgehensweise und ermächtigt die Magistratsabteilung 40, redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an der Förderrichtlinie vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind.

B. Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen für die Beschäftigungsprojekte in der Höhe von insgesamt EUR 3.794.294,67 werden gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien vertreten durch die Abteilung Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht (MA 40) für kofinanzierte Sozialökonomische Betriebe (SÖB) mit dem Bund, vertreten durch das Arbeitsmarktservice (AMS), dieses vertreten durch das Arbeitsmarktservice Wien (AMS) genehmigt:

Nr.	Fördernehmer*in	Förderung in EUR
1.	IMPULS Caritas und Volkshilfe gemeinnützige GmbH	1.040.196,32
2.	REINTEGRA gemeinnützige GmbH	1.410.198,35
3.	Start Working Gesellschaft zur Integration am Arbeitsmarkt GmbH	943.900,00
4.	Michls Deli	400.000,00
	Summe	3.794.294,67

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 40 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/4110/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 1544798-2025-GGS; MA 40

Das Vorhaben Arbeits- und Integrationspolitische Maßnahme College 25+ (C25+) mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von EUR 8.100.635,54 wird genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 40 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf den Haushaltsstellen 1/4110/757 und 1/4110/781 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: Amtsf. StR Peter Hacker

AZ PGL-1532892-2025-KFP/GAT;

Zwischenbericht zum Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert

Weiter an: Soziales, Gesundheit und Sport

Abstimmungsergebnis: **keine Abstimmung** ()

Berichtersteller: GR Christian Deutsch

AZ 1546151-2025-GGS; WIGEV

Der beiliegende Wirtschaftsplan für das Jahr 2026, die Mehrjahresplanung 2026-2030 der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund sowie die definierten strategischen Ziele des Wiener Gemeinderats für die Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund 2026-2030 werden genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat mit Finanzausschuss und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

Berichtersteller: GR Mag. Dr. Michael Trinko

AZ 1390537-2025-GGS; MA 70

1. Der Magistrat wird ermächtigt, die gemäß § 30 des Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 39/2004, von den in den §§ 23 und 24 ASVG genannten Sozialversicherungsträgern, der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter abgegebene schriftliche Erklärung, für die in der Zeit vom 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025 geltenden Gebührensätze als Gebührensschuldner einzutreten, anzunehmen.

2. Gemäß § 30 Abs. 4 des Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 39/2004, werden für das Jahr 2025 für die unter Punkt 1 angeführten Sozialversicherungsträger, sofern sie entsprechende Gebührenschuldnererklärungen abgeben, niedrigere Gebühren wie folgt festgesetzt:

a) Für jede Inanspruchnahme des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes der Stadt Wien innerhalb des Gebietes der Stadt Wien, auch wenn wegen des Verhaltens oder der Änderung des Zustandes desjenigen, für den der Wiener öffentliche Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst in Anspruch genommen wurde, sowohl eine Hilfeleistung als auch eine Beförderung unterblieben ist, je transportierter Person vom 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025 EUR 151,94

b) Für jeden transportierten Anspruchsberechtigten nach oder von Orten außerhalb des Gebietes der Stadt Wien sowie für eine Intervention des Wiener öffentlichen Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes außerhalb des Gebietes der Stadt Wien für jeden Voll- und Leerkilometer vom 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025 EUR 3,29 mindestens jedoch die unter a) angeführten Transportgebühren.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1458185-2025-GGS; MA 24

Für den Mittelbedarf im Zusammenhang mit der Realkostenverrechnungsvereinbarung Bund-Wien, wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 4001, Fonds Soziales Wien, Gruppe 781, Transfers an Beteiligungen der Gemeinde / des Gemeindeverbandes, eine dritte Überschreitung in Höhe von EUR 10.100.000 genehmigt, die in Mehreinzahlungen auf Ansatz 4350, Sozialpädagogische Einrichtungen, Gruppe 816, Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, mit EUR 10.100.000 zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)